

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Planungen für das »Maxim« fortsetzen!

Beschluss-Nr.: VIII-1631/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-1204/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Planungen für das »Maxim« fortsetzen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 35. Sitzung am 30.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1204/2020

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Planungen für die Investition »Ersatzbau Jugendfreizeiteinrichtung Maxim« fortzusetzen und sicherzustellen, dass die Investition innerhalb der geplanten zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen realisiert werden kann.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Im Rahmen der aufgrund der begrenzten Personalressourcen notwendigen Priorisierung diverser Baumaßnahmen konnte das Bezirksamt, hier Fachbereich Hochbau, noch nicht mit den Bauplanungen für den „Ersatzbau der Jugend- und Freizeiteinrichtung (JFE) Maxim in 13086 Berlin in der Charlottenburger Straße 117“ beginnen. Diese Entscheidung erfolgte bisher auf Grundlage der Investitionsplanung 2019-2023 und hier insbesondere aufgrund der Dringlichkeitsliste zur Planung von Schulbaumaßnahmen.

Im Rahmen der zu erwartenden überbezirklichen Dringlichkeitsliste durch die Senatsverwaltung für Finanzen für alle Investitionsmaßnahmen und der geplanten punktuellen personellen Verstärkung im Fachbereich Hochbau, erfolgt nunmehr zum Jahresende 2020 eine Neubewertung der Planungskapazitäten und damit auch eine Änderung der Prioritätensetzung, im Besonderen nach Vorliegen des Investitionsprogramms 2020 bis 2024. Hier werden dann auch die Investitionsmaßnahmen aller Bedarfsträger, und prioritär auch die Planungen für

das „Maxim“ mit in die Entscheidung einbezogen.

Das Bezirksamt, hier Jugendamt, hat bereits am 15. September 2020 mittels Formblatt ABau II 6 die erforderlichen Angaben zum Bedarfsprogramm mit allen vom Jugendamt (Bedarfs-träger) zu erbringenden Informationen komplettiert bzw. ausgefüllt und zuständigkeitshalber an den Fachbereich Hochbau zur weiteren Veranlassung übergeben.

Die Investitionsmaßnahme „Ersatzbau JFE Maxim 13086 Berlin, Charlottenburger Straße 117 ist in der Investitionsplanung des Landes Berlin 2020 bis 2024 unter 4011/71500 mit der ersten Rate 2022 und derzeitig geplanten Mitteln in Höhe von 3.870 Mio. € enthalten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Nur mit dem Neubau der JFE „Maxim“ ist sowohl die Versorgung der Kinder- und Jugendarbeit in dieser Bezirksregion zu garantieren als auch eine Fortsetzung der pädagogisch und qualitativ guten Jugendarbeit an diesem Standort nachhaltig sicherzustellen.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot		x	x			
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.